

# Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



August / September 2024



## Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Gemeinsamer Startergottesdienst  
Krabbelkreis in St. Andreas
- 5 Gründung eines Nähkreises
- 6 Nähe und Distanz
- 7 Zukunft für das Gemeindehaus im  
Zentrum
- 8 Risse in der Gesellschaft?  
Einladung zum Friedensgebet
- 9 AUSSTELLUNG
- 10 Test-Fahrradtour!
- 11 Heimatkunde
- 12 Dohlen im Kirchturm  
St. Markus - Geläut auf youtube  
Austräger Gemeindeboten gesucht
- 13 Ausblick  
Erntedankgottesdienst
- 14 Mitspieler für Krippenspiel gesucht  
Sachspende AJZ Bauspielplatz
- 15 Partnerschaftstreffen Corvinusge-  
meinde Göttingen
- 16 Schwesternkirche Region - Mitte
- 17 Kinderseite
- 18 Gottesdienste
- 22 Dienstbeginn Ruth Kehrer
- 23 Erntedank am 29.9.  
Krippenspiel 2024 in Trinitatis  
Neuer Konfikus  
Wie läuft's, Herr Pfarrer?
- 24 Buntes Markttreiben zur Kirchweih
- 25 Einblicke - Ausblicke - Rückblicke
- 26 Spätsommerfest
- 28 Begegnungen Trinitatis
- 29 Begegnungen St. Markus
- 30 Musik in den Kirchen
- 35 Kontakte
- 36 Gemeinsame Informationen

## Angedacht

**Kennen sie die Redewendung:  
„Von der Pike auf ...“? Eigentlich  
heißt es eher „Bicke“.**

Die Bicke war früher ein wichtiges Werkzeug in einer Mühle. Man bearbeitete damit den Mühlstein. Die Mahlfläche des Mühlsteins musste so bearbeitet sein, dass sich das Mahlgut beim Drehen nach außen bewegte. Damit der Vorgang optimal funktionierte, mussten die „Furchen“ immer wieder „nachgeschärft“ werden. Dafür gab es den Bickenhammer. Es war eine mühsame und unbeliebte Arbeit, den Stein immer wieder zu hämmern. Sie wurde meist dem jungen Lehrling übertragen. Der lernte also „von der Bicke auf“ sein Handwerk. Heute benutzt man die Redewendung mittlerweile für alle Bereiche des Lernens. Etwas „von der Pike auf lernen“ heißt, von Anfang an. Kinder lernen von Anfang an. Schon als kleinster Säugling lernen sie in der Beziehung zu den Eltern essentielle Grundlagen und Fähigkeiten, die ihr weiteres Leben beeinflussen. Und bei jedem Lernprozess spielt es eine Rolle, wer und wie der Lehrende lehrt. Ein strenger, ungerechter, herrschsüchtiger Müller konnte einem neuen Lehrling die schwere Arbeit in der Mühle madig machen. Ein Müller, der dem Lehrling den Wert seiner Arbeit ins Bewusstsein brachte, konnte trotz der schweren Arbeit den Lehrling vielleicht motivieren und stärken. Wie sehr das Leben eines jeden von uns in den ersten Lebens-



jahren geprägt wird und wurde, kann in zahlreichen Buchveröffentlichungen nachgelesen werden. Es wird nach wie vor erforscht, welchen Einfluss Familie, Umfeld, Beziehungen und weitere Faktoren auf die körperliche und seelische Entwicklung haben.

Mich bewegt aber auch die Frage: Kann man Christsein lernen? Schließlich unterrichtete ich seit fast 20 Jahren Kinder in der „Christenlehre“. Seit über 500 Jahren gibt es die biblische Unterweisung in unseren Kirchen. Zunächst als Vorbereitung auf die Taufe etabliert, wurden nach und nach sowohl die Inhalte als auch Methoden und Ziele weiter gefasst: Vom reinen Auswendiglernen von Bibeltexten und -geschichten zur offenen Auseinandersetzung damit. Die Frage aber bleibt: Kann ich Kindern Christsein beibringen? Ist es womöglich eher ein Christwerden? Ein fortlaufender Glaubensprozess, der im Grunde nie zum Schluss kommt? Und ist der nicht abhängig von ganz unterschiedlichen Voraussetzungen, die jeder hat?

Ich begleite Kinder gern auf ihrem Glaubensweg. Manche haben schon jede Menge Bibelgeschichten als kleine Kinder gehört, für andere ist alles neu in der Christenlehre oder den Bibelentdeckern, wie wir es in St. Andreas jetzt nennen. Jeder Christ hat irgendwann ein erstes Mal von Gott gehört und begonnen, sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen. Bei mir war es eine Bibel, die ich mit 13 Jahren bei einem Umzug fand. Mich faszinierte der goldene Rand, und ich begann, darin zu lesen. Dort, würde ich behaupten, liegt mein Anfang als Christ, mein „von Pike auf“, der Beginn meines Lernens, der noch nicht abgeschlossen ist. Und wenn ich jetzt beim Schreiben so darüber nachdenke. Ja- ich lerne Christsein - immer noch.

Ich möchte meine Gedanken mit einem Bibeltext beenden, der sowohl Anstoß als auch Verheißung in sich birgt:

Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die dich unterweisen können zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus. Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt. Timotheus, Kapitel 3, Verse 14 bis 17

*Viel Freude am Lernen wünscht Sylke Kögel, Gemeindepädagogin St. Andreas*

## Gemeinsamer Startergottesdienst am 11.08.2024 10:00 Uhr in St. Markus



Quelle: <https://pankratius-osterfeld.de/2021/02/16/fuss-spuren-gesucht-du-stellst-meine-fuesse-auf-weiten-raum/>

Wie weit bist du jemals schon gelaufen? Was hast du auf diesem Weg alles erlebt?

Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns zum Startergottesdienst beschäftigen. Recht herzlich laden wir die **Neustarter** ein, besonders die Schulanfänger aus St. Markus und Trinitatis, aber auch alle die etwas Neues beginnen (z.B. Konfi Unterricht, neues Schuljahr, Ausbildung, einen neuen Lebensabschnitt,...). Ein Neuanfang ist immer spannend und auch etwas ungewiss. Gott ist in dieser ganz besonderen neuen Zeit dabei und wir möchten den Segen des Herrn dafür zu sprechen. Unser Thema: Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Nach dem Gottesdienst wird es ein Kirchenkaffee geben. Herzliche Einladung bei Kaffee und Kuchen noch einen Moment zu verweilen.

Mit Gott soll es aber weiter gehen. Darum laden wir alle **Schulanfänger** zu den **Löwenkindern (Christenlehre)**

ein. Dort wird viel gelacht und gespielt, von Gott erzählt und miteinander gesungen. Es wäre toll, wenn ihr dabei seid. Alle Kinder freuen sich auf euch! Wir treffen uns immer **dienstags von 16:00- 17:30 Uhr** im Gemeindehaus. (Pestalozzistr. 1)

Dienstag passt nicht? Dann schaut gerne bei Julia Böttcher und den **Bi-belentdeckern** in **St. Andreas** rein. **1.+2. Klasse** trifft sich **montags 15:30-16:30 Uhr** und **3.-6. Klasse 16:45-17:45.**

## Familienkirche



Nach der wohlverdienten Sommerpause ist es am **08.09.2024 um 10 Uhr** in der **St. Markuskirche** wieder soweit: Wir feiern Familienkirche. Wir laden Sie dazu und zum anschließenden **Mit-bring-Mittagessen** herzlich ein.

Unser Thema an diesem Vormittag: „Ein Ringkampf“. Die Familienkirche ist zum Mitmachen konzipiert (kreativ, Musik, vorlesen...). Wer sich gern beteiligen möchte, melde sich bitte per E-Mail bei Dorothea Dunger - [dorothea.dunger@evlks.de](mailto:dorothea.dunger@evlks.de).

## Krabbelkreis in St. Andreas

Gäbe es nur auch ein Angebot für Kinder am Vormittag...! Wenn es Ihnen

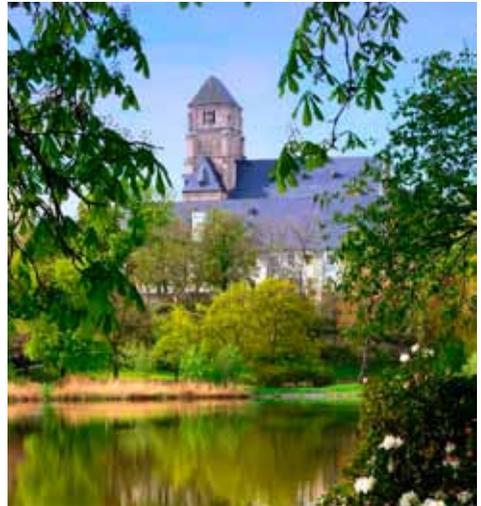
so geht, sind Sie herzlich zum Krabbelkreis in unserer Schwestergemeinde St. Andreas eingeladen.

Für die jüngsten Kinder (0-3 Jahre) gibt es jede Woche den **Krabbelkreis** in der St. Andreas Gemeinde. Die Familien treffen sich dienstags (außer in den Ferien) **9:30-11/11:30 Uhr** im **Pfarrhaus der Andreaskirche** (Bernhardstr. 127). Das erwartet Sie: Begrüßungslieder und -spiele, Bewegungslieder und -spiele, Geschichten, leichte Bastelarbeiten, gemeinsames Frühstück, freie Spielzeit, neue Bekanntschaften, Austausch,...

Der Krabbelkreis ist für alle offen. Auch wer nicht zu einer Gemeinde gehört, ist herzlich willkommen. Gerne können Sie sich bei Fragen an Anett Richter wenden: [anett.homeoffice@gmail.com](mailto:anett.homeoffice@gmail.com), 0172/374 71 43.



Mein Name ist Inka Jürgens und ich nähe leidenschaftlich seit vielen Jahren von Kleidung über Patchwork bis hin zu Taschen. Am Montag, den **28. Oktober 2024** findet zwischen **18.00 und 20.00 Uhr** ein offener Austausch für alle Interessierten im **Gemeindesaal der St. Markus Gemeinde** in der **Pestalozzistraße 1** statt. Gerne kann auch schon die Nähmaschine mitgebracht werden, Nähen mit der Hand ist natürlich ebenso willkommen. Zur besseren **Planung des Abends** wäre eine **kurze Anmeldung** entweder **telefonisch** in der **St. Markus Kanzlei** oder unter folgender E-Mail Adresse möglich: [idjuergens@freenet.de](mailto:idjuergens@freenet.de). Weitere Fragen werden ebenfalls sehr gerne beantwortet.



25. August, 10:00 Uhr

## Picknickgottesdienst

auf der Schloßteichinsel

Pfarrerin Dorothee Lücke, Pastorin Christine Meyer-Seifert,

Posaunenchor unter der Leitung von Steffen Walther.

Wer kann, möge bitte einen Stuhl und einen kleinen Beitrag zum Essen mitbringen.

(Bild von Peter Wolf auf Pixabay)

## Gründung eines Nähkreises

Liebe (nähbegeisterte) Gemeinde, meist näht man in seinen eigenen Räumen und hat so leider wenig Kontakt zu anderen Nähbegeisterten. Vielleicht sucht Ihr ja auch Gleichgesinnte zum Nähen in der Gemeinschaft? Die Gründung eines Nähkreises mit monatlichen Treffen könnte hier die Lösung sein.

## Nähe und Distanz

„Halt! Stopp! Ich fühle mich gemobbt. Mein Niveau. Dein Niveau. Hallo! Abstand!“

Diesen Spruch lernen manche Kinder in Schule oder Kindergarten, wenn es um das Thema Mobbing geht. Es gibt zu dem Spruch Bewegungen, die man machen kann. Bei Halt!: Ein Arm nach vorn. Bei Stopp!: Zweiter Arm nach vorn. Das bedeutet: Komm mir nicht näher! Hier ist meine Grenze. Die darfst du nicht überschreiten. Warum lernen Kinder das? Weil es wichtig ist, sich bewusst zu machen, wo persönliche Grenzen sind. Die können bei jedem Menschen anders gesteckt sein, aber gesellschaftlich ist es bei uns zunächst einmal eine Armlänge.

Dass mittlerweile gelehrt wird, Grenzen zu setzen, war nicht immer so. Es war früher schlichtweg kein Thema. Aber das wurde es durch das Bekanntwerden und Veröffentlichen von Übergriffen, die jede Generation betreffen. Die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ möchte sich bei der Erarbeitung dessen mit unterschiedlichen Themen beschäftigen. Heute ist es Nähe und Distanz. In einem früheren Gemeindeboten war es, wie Sie sich vielleicht erinnern, das Thema Türen und Räume.

Welche Erfahrungen haben Sie in Bezug auf zu viel Nähe, zu wenig Distanz oder auch umgekehrt in unseren Gemeinden gemacht? Uns ist bewusst, dass es sich hier um ganz individuelle Erfahrungen handelt, die je nach

Generation, Geschlecht, Sozialisation oder von persönlichen Erlebnissen beeinflusst sind. Uns ist klar, dass es sich oft um einen Balanceakt handelt, einzuschätzen, wo und wie die Grenzen des anderen sind oder sogar die eigenen. Dennoch ist uns wichtig, im Erarbeitungsprozess des Schutzkonzeptes möglichst viele Meinungen und Erfahrungen einfließen zu lassen. Darum fragen wir Sie/euch heute danach: Wie geht es Ihnen/euch im Hinblick auf Nähe und Distanz in unserer Gemeinde? Schauen Sie zurück und voraus. Was wünschen Sie sich? Was soll im Schutzkonzept Beachtung finden? Mit Ihren Anliegen und Mitteilungen können Sie sich an Pfarrer Markus Löffler (0178 981 0908) wenden. Als Pfarrer unterliegt er einer besonderen Schweigepflicht.



## Zukunft für das Gemeindehaus im Zentrum

Liebe Gemeindemitglieder, wir sind einige junge Erwachsene von den EMilS und aus der Studierendengemeinde und beschäftigen uns seit über einem Jahr mit Perspektiven für das Gemeindehaus der St. Petrikirche in der Straße der Nationen 72. Dabei haben wir uns mit neuen und alten Konzepten, Fördermöglichkeiten und rechtlichen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt. Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht zur Kenntnis genommen, dass dieses Gemeindehaus aufgrund finanzieller Herausforderungen abgegeben werden soll. Nun möchten auch wir unsere Sichtweise auf diese Entscheidung darlegen.

Das Gemeindehaus der St. Petrikirche ist nicht nur aufgrund seiner zentralen Lage in Chemnitz und der Region von unschätzbarem Wert, sondern auch durch die vielfältigen Gruppen, die es derzeit nutzen. Dazu zählen die jungen Erwachsenen von EMil, die Studierendengemeinde, der Seniorenchor von Kantor Schmidt, der Chor der jüdischen Gemeinde, das theologische Martin-Bucer-Seminar und das Programm „Freiwillig im Erzgebirge“. Neuerdings haben auch die Konfirmanden der Region hier ihr Zuhause gefunden.



Wir verstehen die finanziellen Herausforderungen, vor denen die Gemeinden stehen. Dennoch sehen wir weiterhin eine Zukunft für dieses Haus. Wir sind überzeugt, dass eine Sanierung der zwei Gemeindesäle und der zwei Wohnungen mit gemeinschaftlicher Anstrengung und kreativen Lösungen möglich ist. Für die Anschubfinanzierung müssten gleichwohl verschiedene Beteiligte über St.-Petri-Schloß hinaus einen Beitrag leisten.

Wir haben mit Menschen in den verschiedenen Gemeinden der Region Mitte, im Kirchenbezirk und im Landeskirchenamt gesprochen und hatten immer wieder den Eindruck, dass der Ort für die Kirche in Chemnitz zukunftsweisend ist. Wir haben aber auch gelernt, dass eine solche Zukunft nur möglich ist, wenn nachhaltige Konzepte für Kirche entwickelt werden und verschiedene Beteiligte an einem Strang ziehen. Wenn das nicht einmal für ein Gebäude gelingt, was bleibt von Kirche dann für uns noch übrig, wenn wir als junge Menschen in Zukunft noch mehr Verantwortung übernehmen werden?

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Gemeindehauses in der Straße der Nationen 72 sichern, auch für die Zukunft unserer Region. Wenn Sie Ideen, Ressourcen oder Kontakte haben, die uns in diesem Vorhaben unterstützen können, würden wir uns über Ihre Hilfe sehr freuen. Sie erreichen uns über Pfarrer Markus Löffler ([markus.loeffler@evlks.de](mailto:markus.loeffler@evlks.de)). Jeder Beitrag – sei es durch Tatkraft, finanzielle Unterstützung oder Gebet – ist willkommen.

*Mit herzlichen Grüßen Die AG Strana 72*

## Risse in der Gesellschaft?

Christliche Impulse für ein besseres Miteinander, ein Abend der Region Chemnitz-Mitte mit Dr. Harald Lamprecht, Sektenbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen in der St. Petri-Kirche am Montag, 19.8. um 19 Uhr

Mitunter geht ein Riss durch Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften. Egal welches Thema angesprochen wird – Corona, Ukraine, Migration, Klima, – viele Positionen scheinen unversöhnlich. Muss das so sein? Neuere Forschungen sagen: Nein. Die meisten Menschen haben sogar recht ähnliche Überzeugungen. Die Differenzen werden aber von verschiedenen Akteuren zu Gegensätzen hochgepeitscht, die daraus politisches Kapital schlagen wollen.

Warum das so ist und was dagegen helfen könnte, darüber soll an dem Abend gesprochen werden.

**Risse in der Gesellschaft?**  
Christliche Impulse für ein besseres Miteinander

**FÜR ALLE.**  
Mit Harald Lamprecht

Mitunter geht ein Riss durch Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften. Egal welches Thema angesprochen wird – Corona, Ukraine, Migration, Klima, – viele Positionen scheinen unversöhnlich. Muss das so sein? Neuere Forschungen sagen: Nein. Die meisten Menschen haben sogar

recht ähnliche Überzeugungen. Die Differenzen werden aber von verschiedenen Akteuren zu Gegensätzen hochgepeitscht, die daraus politisches Kapital schlagen wollen. Warum das so ist und was dagegen helfen könnte, darüber soll an dem Abend gesprochen werden.

**Referent:**  
Dr. Harald Lamprecht  
Sektenbeauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

## Einladung zum Friedensgebet

am 31. August und 1. September

Am 1. September 2024 jährt sich das Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 85 Jahren. In diesem Zusammenhang werden wir daran erinnert, welch großes Leid von Deutschland mit diesem Krieg ausging. Dieses Leid fordert uns auf, bis auf den heutigen Tag, in unserem Einsatz für den Frieden nicht nachzulassen. Die sächsischen Bischöfe Tobias Bilz und Heinrich Timmerevers haben deshalb die Kirchengemeinden in Sachsen zu einem Friedensgebet am Vorabend aufgerufen.

Vor diesem Hintergrund laden wir herzlich ein

- zu einem ökumenischen Friedensgebet am Samstag, den 31. August 2024 um 18.00 Uhr in die St. Andreas-Kirche
- zu persönlichem Gespräch mit Segnung in der Trinitatiskirche am 1. September von 14.00 bis 17.00 Uhr und anschließend zur musikalischen Vesper mit Friedensgebet um 17.00 Uhr in die Trinitatiskirche

Wir möchten mit den Friedensgebeten unsere Sorge und unsere Bitte um den Frieden in unserer Welt zum Ausdruck bringen. Die Anlässe zur Fürbitte für den Frieden sind dabei vielfältig. Sie reichen von den bekannten Kriegs- und Krisengebieten weltweit bis hinein in unser Land. Viele Spannungen führen auch unter uns immer wieder



Liebe Kirchengemeinemitglieder!

In unserem Schwesternkirchverhältnis wächst die Zusammenarbeit der Gemeinden, besonders auch im Blick auf unser Wirken in der Stadt. Mit unseren in Chemnitz tief verwurzelten Kirchen und unserem gelebten christlichen Glauben möchten wir am Gelingen des Kulturhauptstadtjahres 2025 mitwirken.

Ist es deshalb nicht eine Gute Idee den Chemnitzern und ihren Gästen unsere Kirchen und Gemeinden vorzustellen? Hierzu gründete sich im Februar 2024 eine Arbeitsgemeinschaft aus Mitgliedern der Kirchenvorstände unserer Region.

Unter dem Arbeitstitel „AG Wege“ wurde schnell klar: Wir möchten eine Radtour zu unseren Kirchen zusammenstellen und uns, unsere Kirchen und unseren gelebten Glauben, vorstellen.

Vieles ist schon auf den Weg gebracht! Es wird einen Flyer mit allen Informationen geben, die Touren sind zusammengestellt und werden digitalisiert und die Veröffentlichung über das Programm der KulturKirche2025 mit Pfarrer Holger Bartsch ist besprochen.

## **Nun brauchen wir EUCH / SIE zur Test-Fahrradtour!**

**Wann und Wo:** Dienstag, 27. August 2024  
Start um 17:00 Uhr an der Petrikirche - Theaterplatz Chemnitz  
Ende um ca. 19:30 Uhr an der Schlosskirche

**Ablauf:** Fahrradtour mit unterwegs geöffneten Kirchen, kleinen Erfrischungen und am Ende ein kleiner Snack und ein kühles Getränk!

**Dauer:** vermutlich 2,5 h (1,5 h Fahrtzeit plus 1 h Aufenthalt)

**Ausstattung:** gute Laune und geöltes Fahrrad

**Allgemeines:** Wir haben lediglich die Route und den Rahmen der Tour nach bestem Wissen und Gewissen abgesteckt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Für das straßenverkehrsgerechte Verhalten und die Verkehrssicherheit des eigenen Rades ist jeder selbst verantwortlich. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen!

**Kontakt:** Wer Fragen hat oder unterwegs dazukommen möchte, kann sich unter 0178 9810908 bei Pfarrer Markus Löffler melden

Wir sind gespannt, ob alles so klappt wie ausgedacht und freuen uns, auf hoffentlich viele Fahrradenthusiasten und solche die es werden wollen!

Ihr / Euer Team der AG Wege

# HEIMATKUNDE in St. Petri-Schloß

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU EINEM  
WEITEREN KENNENLERNNACHMITTAG  
UNSERER REGION.  
DIESMAL IN ST. PETRI-SCHLOSS.

WANN? 21. SEPTEMBER 2024



## Schloßfriedhof

Wir starten **14:00 Uhr** auf unserem  
Schloßfriedhof (Salzstraße 81 09113 Chemnitz) mit  
einer Friedhofsführung.  
Parallel wird ein Programm für Kinder angeboten.



## Schloßkirche

Ab **15:15 Uhr** findet eine Führung im  
Kirchenraum der Schloßkirche statt.  
Parallel gibt es die Möglichkeit den Turm bis  
bis zu den Glocken / Kirchenboden zu  
besteigen und einen Blick über Chemnitz zu  
erleben.



## Imbiss im Gemeindehaus

Ab **16:30 Uhr** gibt es im Gemeindehaus  
Schloßplatz 7 eine Imbiss zur Stärkung und  
Zeit zum Austausch und persönlichen  
Kennenlernen.



## Chemnitzer AbendMusik

Der Nachmittag kann mit dem Besuch der  
Chemnitzer Abendmusik um **18:00 Uhr** in der  
Schloßkirche abgeschlossen werden.

WIR FREUEN UNS AUF EINEN  
SCHÖNEN GEMEINSAMEN  
NACHMITTAG, UM UNS  
SCHWESTERNKIRCHGEMEINDEN  
WEITER KENNENLERNEN ZU KÖNNEN.



## Dohlen im Kirchturm

Im Turm von St. Markus gibt es Nistkästen. Bei der regelmäßigen Kontrolle - einmal im Jahr - durch einen Ornithologen, Herrn Kronbach, wurden im Mai Dohlen entdeckt.

In zwei Nestern fanden sich einmal 3 junge und einmal 2 Junge an!

Was kann der naturferne Städter wenigstens aus dem Internet über diese Vögel erfahren?

- Dohlen stehen unter Naturschutz.
- Dohlen sind mit die putzigsten unter den Rabenvögeln. Neben der kleinen kompakten Gestalt sind sie auch in ihrer Art sehr drollig. Wenn sie ihre Scheu vor Menschen verloren haben, können manche sogar richtig frech werden. Zudem sind sie sehr neugierig und lieben alles, was glänzt und glitzert. Das Stiebitzen ist eine der Lieblingsbeschäftigungen von Dohlen.

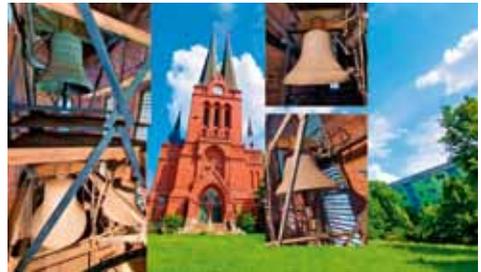
Das wird spannend!



## St. Markus - Geläut auf youtube

Zwei Glockenfreunde haben am 11. Mai 2024 ein Video des Geläutes der St. Markuskirche aufgenommen. Man findet es mit den Suchbegriffen: „youtube markuskirche chemnitz glocken“ in den Internet-Suchmaschinen. Wir danken Herrn Murr, das er uns den Link und die Fotomontage zur Verfügung gestellt hat.

youtube-link: <https://youtu.be/JxTqMnBSDPs?si=Nw2Log92-EU-01PXz>



## Austräger Gemeindeboten gesucht

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeboten!

Sie halten das Informationsblatt der Gemeinden Trinitatis und St. Markus in den Händen und haben dabei bestimmt schon den einen und den anderen interessanten Beitrag gefunden. Möglicherweise interessieren Sie sich auch mehr für die Termine unserer

Gottesdienste und sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen. Egal wie, dass Sie ein Exemplar in Händen halten verdanken Sie höchstwahrscheinlich unseren fleißigen Austrägerinnen und Austrägern. Diese bringen die Exemplare in die Wohnhäuser und zu verschiedenen Auslegestellen in den Stadtteilen. Wenn Sie uns ein wenig Ihrer Freizeit zur Verfügung stellen möchten und sich vorstellen können an der Verteilung der Gemeindeboten mitzuwirken, melden Sie sich bitte in der Kanzlei bei Frau Neumann. Wir würden uns freuen, wenn dieses Ehrenamt auf weitere Schultern verteilt werden könnte. Vielen Dank!

## Ausblick

Liebe Gemeindeglieder, noch ist es Sommer, die Tage sind hell und warm und wir genießen es im Freien zu sein. Und doch beschäftigen wir uns gedanklich und planerisch bereits mit dem im November liegenden Kirchweihjubiläum. Am 10.11.2024 wollen wir einen festlichen Gottesdienst feiern. Dazu werden wir alle ehemaligen Pfarrer unserer Gemeinde als Gäste einladen – ich bin gespannt wie viele sich diesen Termin einrichten können! Diesen Gottesdienst wollen wir nutzen um das in unserer regionalen Kirchvorsteherklausur angeregte Thema „Schätze unserer Gemeinden“ noch einmal näher zu betrachten. Dazu bitte ich um Eure Mithilfe! Was sind aus Eurer Sicht Schätze unserer Gemeinde? Worauf sollten wir

besonders achten? Was ist besonders zu pflegen und zu schützen? Bitte schickt uns dazu gern Fotos, kurze Geschichten und anderweitige Darstellungen. Eurer Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Ich würde mich sehr freuen, Eure Exponate und Ideen in den Festgottesdienst mit einbauen zu können. Ganz klar ist uns als Kirchenvorstand, dass ein wesentlicher und nicht hoch genug zu würdiger Schatz unserer Gemeinde Ihr als unsere ehrenamtlich Tätigen seid. In vielen Bereichen unserer Gemeinde würde es sehr viel trüber und langweiliger aussehen, wenn Ihr Euch nicht mit Eurer Kraft, Zeit, Ideen und Engagement einbringen würdet. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden Euch als unsere Schätze im Anschluss an den Festgottesdienst mit unserem jährlichen Ehrenamtsfest zu feiern und eben DANKE zu sagen. Bitte haltet Euch den Termin für diesen Gottesdienst und das anschließende Beisammensein frei.

*Claudia Hopperdietzel*

## Erntedankgottesdienst

**22.9.- 9:30 Uhr mit Posaunenchor**

„Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. (Mt. 6,26)“ Ich bin nicht so die Gärtnerin, aber ich nehme bewusst wahr wieviel Arbeit hinter unseren Lebensmitteln steckt. Gott versorgt uns immer wieder mit allem was wir

benötigen. Im Erntedankgottesdienst wollen wir uns gemeinsam daran erinnern und auch die Bedürftigen in unserer Nähe bedenken. Gestaltet wird der Gottesdienst u.a. vom Posaunenchor und Herr Huth erfreut uns an der Orgel. Im Anschluss wollen wir bei einem **Mitbringbuffet/Imbiss** gemeinsam die köstliche Vielfalt des Herrn genießen und Gemeinschaft haben.

*Dorothea Dunger*

## Mitspieler für Krippenspiel gesucht

Nach den Sommerferien wird es die ersten Weihnachtsleckereien im Supermarkt geben und auch wir als Gemeinde müssen mit den Gedanken zum diesjährigen Krippenspiel starten. **Wenn Sie Freude am Theaterspielen haben, Bühnenbilder bauen wollen, nähen können, anderweitig kreativ sind oder auch gerne mal hinter die Kulissen schauen möchten dann melden Sie sich bei Dorothea Dunger unter: [dorothea.dunger@evlks.de](mailto:dorothea.dunger@evlks.de) oder 0155 66 377 977.**

Ein **erster Treff zum Gedankenaustausch soll am Dienstag den 24.9.- 18 Uhr im Gemeindesaal** stattfinden.



## Sachspende

### AJZ Bauspielplatz

Was wurde eigentlich aus unserer Weihnatskollekte vom vergangenen Jahr? Durch die gesammelten Gaben unserer Gemeinde konnte noch rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien die neue Tischtennisplatte an die Kinder und Jugendlichen des AJZ Bauspielplatzes in der Sophienstraße überreicht werden. Die Finanzierung erfolgte gemeinschaftlich durch das AJZ Chemnitz und unserer St. Markus Gemeinde. Die von den Kindern und Jugendlichen und deren betreuende Personen gewünschte Tischtennisplatte wurde mit großer Freude angenommen. Gekauft wurde die Tischtennisplatte samt Zubehör lokal beim Tischtennis-Shop Stein in Rabenstein.

Wir danken allen Gebern und Geberinnen.

*Tobias Merz*



## Partnerschaftstreffen Corvinusgemeinde Göttingen mit der Markusgemeinde Chemnitz

27. – 29. September 2024 in Göttingen

Es ist wieder soweit: Wir sind eingeladen zu einem Gemeindefestwochenende mit der Corvinusgemeinde Göttingen.



Es gibt wie jedes Jahr ein interessantes Programm und Zeit für Gespräche. In dieser Zeit, wo wieder die Unterschiede zwischen Ost und West sichtbar werden, eine wichtige Sache!

### Hier das Programm:

#### Freitag, 27. 09.

18.00 Uhr

Besuch eines Orgel- oder Chorkonzerts oder Kirchenbesichtigung in der Innenstadt  
Abendessen in der Innenstadt

#### Sonnabend, 28. 09.

09.00 Uhr

Abfahrt mit Kleinbus oder Privat-Pkw nach Brenkhausen zum Koptischen Kloster

11.00 Uhr

Führung im Koptischen Kloster Brenkhausen

13.00 Uhr

Mittagessen in Brenkhausen

15.00 Uhr

Abfahrt nach Göttingen

17.30 Uhr

Abendessen vsl. im Gemeindefestsaal der Albanigemeinde Göttingen (Räumlichkeit noch fraglich)

19.00 Uhr Vortrag von

Juliane Stückrad über ihr Buch „Randgebiete“ über Gebiete an der Grenze zwischen Bundesrepublik und DDR vor und nach der Wiedervereinigung

#### Sonntag, 27. 9.

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Corvinusgemeinde mit Kirchenkaffee/Imbiss und Heimreise

Anreise evtl. mit Fahrgemeinschaften oder individuell. Anmeldung über die Kanzlei oder per Mail an [steinkohlfranziska@gmail.com](mailto:steinkohlfranziska@gmail.com).

Übernachtungen evtl. in Privatquartieren, es gibt auch die Möglichkeit eine Übernachtung in einer Jugendherberge zu buchen. Bei mir oder direkt bei Frau Reh in Göttingen zu erfragen.

Es freuen sich auf Meitreisende, Franziska Steinkohl, Bernd Rössiger und unsere Gastgeber in Göttingen.

#### Telefonnummern:

##### Christine Reh:

Festnetz: 0551 24474

##### Franziska Steinkohl:

Handy: 0174 6962269

Festnetz: 0371 4021193



Ökumenisches Friedensgebet halten wir jeweils  
**mittwochs, 18:00 Uhr**, in der St. Petrikirche.

Um Unterstützung wird gebeten!  
Wer sich - aus den Schwesternkirchgemeinden - vorstellen könnte das Team rund um das Friedensgebet in der St.

Petrie Kirche zu unterstützen, meldet sich gerne in der Kanzlei der Petri-Schloss Kirchgemeinde!



Vitamine sind lebenswichtig. Genauso wichtig ist das Wort Gottes für uns Christen. Die Wörter in der Bibel sind unsere Vitamine zu unserer Freundschaft zu Gott. Daher bekommen wir von Gott Kraft für jeden neuen Tag. Mix dir doch eines der untenstehenden Vitamin Getränke und höre dazu das Lied: Du bist stark (Adlerlied) <https://youtu.be/49PFxnMu17U?si=X2403NeQ9gjNFMnb>  
Dann hast du neue Kraft und gute Laune. Bis bald- deine Dorothea

## Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**

Alle Zutaten in einen Behälter reintun. Mit Wasser auffüllen, kalt stellen und 30-60 min ziehen lassen. Das Vitamin-Wasser durch ein Sieb in ein anderes Gefäß füllen und genießen!

- Wassermelone
- Basilikum

Basilikum von den Stängeln zupfen.

Für 1 Liter Wasser ca. eine Hand voll Früchte verwenden.

- Himbeeren
- Erdbeeren
- Zitrone

Früchte in Stücke schneiden. Kleine Beeren im Ganzen verwenden.

Zitrusfrüchte ein wenig zerdrücken.

- Orange
- Heidelbeeren
- Limette

- Apfel
- Fenchel

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Tag

## Trinitatiskirche\*

**Sonntag, 04.08.**  
10. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr  
**Musikalische Vesper mit Thomas Kiechle (Tenor) und Thomas Stadler (Orgel)**  
Pfr. Löffler

**Sonntag, 11.08.**  
11. Sonntag nach Trinitatis



**Sonntag 18.08.**  
12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr  
**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst**  
Pfr. Löffler

**Sonntag 25.08.**  
13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr  
**Picknick-Gottesdienst auf der Schloßteichinsel (bei Regen Schloßkirche) mit Posaenchor, Pfrn. Lücke**

**Sonntag 01.09.**  
14. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr  
**Musikalische Vesper mit mit Vincent Wilke (Bariton) und Thomas Stadler (Orgel)**  
Pfr. Löffler

**Sonntag 08.09.**  
15. Sonntag nach Trinitatis



**Sonntag 15.09.**  
16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr  
**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst**  
Pfr. Löffler

**Sonntag 22.09.**  
17. Sonntag nach Trinitatis



\* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

## St. Markuskirche



10:00 Uhr  
**Startergottesdienst/Familiengottesdienst  
 zum Schuljahresanfang**  
 Pfr. Löffler, D. Dunger



10.00 Uhr  
**Picknick-Gottesdienst auf der Schloß-  
 teichinsel (bei Regen Schloßkirche) mit  
 Posaunenchor, Pfrn. Lücke**



10.00 Uhr  
**Gemeinsame Familienkirche  
 „Ein Ringkampf“**  
 Vorbereitungsteam



09.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Erntedankfest  
 mit Posaunenchor**  
 Pfr. Jantz



## St. Andreaskirche



10:00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum  
 Schuljahresanfang mit Posaunenchor**  
 Pfr. Koetzing

10.00 Uhr  
**Auszeit Gottesdienst im Anschluss Vorstel-  
 lung Weihnachten im Schuhkarton**  
 Pfr. Koetzing

10.00 Uhr  
**Picknick-Gottesdienst auf der Schloß-  
 teichinsel (bei Regen Schloßkirche) mit  
 Posaunenchor, Pfrn. Lücke**

10.00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst  
 mit Lobpreismusik**  
 Pfr. Koetzing

10:00 Uhr  
**Predigtgottesdienst  
 mit anschl. Orgelmusik**  
 Pfr. Koetzing

10.00 Uhr  
**Demenzsensibler Gottesdienst**  
 Pfr. Koetzing

10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
 und Gemeindefest mit Kantorei**  
 Pfr. Koetzing



= mit Kindergottesdienst



= 20 min. Orgelmusik nach dem GD

## Tag

**So 29.09.**  
18. Sonntag nach Trinitatis

**Sonntag, 06.10.**  
19. Sonntag nach Trinitatis

## Trinitatiskirche\*

09.30 Uhr  
**Familiengottesdienst  
zum Erntedank mit Taufgedächtnis**  
Pfr. Löffler, D. Dunger

17.00 Uhr  
**Musikalische Vesper mit Anna Merz  
(Oboe) und Thomas Stadler (Orgel)**

## Weitere Gottesdienste und Andachten

**Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus**  
Max-Saupe-Straße 43

**Gottesdienste im Katharinenhof**  
Hilbersdorfer Str. 57

Freitag, 02.08. und 06.09.  
jeweils 15:30 Uhr

Donnerstag, 02.08. und 05.09.  
jeweils 10:00 Uhr

## Trinitatis

**Taufe**  
**Frieda Münzner**

**Bestattungen**  
**Christa Helga Paula Schmidt,**  
geb. Lang, 99 Jahre  
**Wolfgang Steffen Neumann,**  
66 Jahre

## St. Markus

**Bestattung**  
**Johanna Else Vogel,** geb. Land,  
104 Jahre

## St. Markuskirche



## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Kirchencafé  
Pfr. Koetzing



## Dienstbeginn Ruth Kehrer

Wir freuen uns, dass Ruth Kehrer zum 1. Juli ihren Dienst in unserer Gemeinde begonnen hat. Ihre Vorgängerin Annelie Rothe hat die Verwaltung über 24 Jahre lang geprägt und gestaltet, nun wird einiges anders. Frau Kehrer hat nur noch halb so viel Zeit, um all die Aufgaben zu bewältigen. Das ist nicht immer leicht. Umso mehr freuen wir uns, dass sie bereit, sich den Herausforderungen zu stellen und mit uns die Wege zu erkunden, die vor uns liegen. Wir alle können dazu beitragen, dass unser Zusammenleben in der Gemeinde gelingt und wir Gottes Segen erfahren können. Jeden Tag leben wir aus Gottes Segen, jeden Tag werden wir beschenkt. Diesen Segen haben wir auch Frau Kehrer im Gottesdienst am 7. Juli zugesprochen.

*Für den Kirchenvorstand  
Pfarrer Markus Löffler*

Liebe Gemeinde,  
ich freue mich, mich Ihnen heute vorstellen: Mein Name ist Ruth Kehrer und ich darf seit dem 01.07.2024 im Pfarramt Verwaltungsaufgaben übernehmen. Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung Chemnitz habe ich von 2016 an im Sozialamt gearbeitet. Ich bin sehr dankbar, meine Liebe zu Jesus und meine Freude an der Verwaltung nun in dieser neuen Arbeitsstelle verbinden zu können.

Die Fußspuren, die meine Vorgängerin, Frau Annelie Rothe, hinterlassen hat, sind unheimlich groß. Ich bin mit viel Engagement dabei und freue mich auf all die Sachen, die es noch zu lernen gibt. Dennoch ist es sehr viel.

Eine Zeile aus einem Kirchenlied gibt mir neue Hoffnung: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der HERR uns weist...“ Vieles muss sich nun verändern, neue Wege müssen gefunden und gegangen werden, neue Möglichkeiten und Systeme ausprobiert werden. Dabei wird sicherlich auch Einiges, was Sie von Frau Rothe kannten, anders werden – auch, weil mir einfach so viel weniger Zeit zur Verfügung steht. Ich möchte Sie einladen, sich mit mir gemeinsam auf neue Wege einzulassen und auf unseren Herrn zu vertrauen, der uns führt.

*Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit  
Ihre Ruth Kehrer*



## Erntedank am 29.9.

Die Felder stehen voll im Korn, die Ähren reifen und bald ist Zeit für die Ernte. Für uns ein Grund „Danke“ zu sagen für all das, was Gott uns jeden Tag schenkt. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 29.9. um 9.30 Uhr in die festlich geschmückte Trinitatiskirche. Zusammen mit dem Erntedank feiern wir auch Taufgedächtnis und laden dazu alle Kinder und Erwachsene herzlich ein, sich persönlich am Taufbecken segnen zu lassen.

Wenn Sie mögen, bringen Sie gern Erntegaben mit, am besten unverderbliche Produkte. Sie können Ihre Gaben am Samstag 28.9. von 14 bis 16 Uhr in der Kirche abgeben oder vor dem Gottesdienst.

## Krippenspiel 2024 in Trinitatis

Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in Trinitatis, langsam ist am Horizont wieder ein heller Stern zu entdecken und ein zarter Duft von Plätzchen ist zu erahnen. Wer in diesem Jahr gern beim Krippenspiel in Trinitatis dabei sein möchte, ist herzlich willkommen! Wie im letzten Jahr finden wir für alle eine gute Rolle, egal ob im Mittelpunkt des Geschehens oder im Hintergrund. Eine schöne Gelegenheit für alle jungen und alle älteren Gemeindeglieder, mal in ein paar andere „Schuhe“ zu schlüpfen. Um die Termine für die Proben nicht zu verpassen, genügt eine kurze Nachricht ans Büro.

## Neuer Konfikurs

Im August beginnt ein neuer Konfikurs und das wollen wir feiern! Herzliche Einladung zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mittwochsmo­dell im Gottesdienst am 1. September um 10 Uhr in der Andreaskirche.

Wer noch nicht zum Konfikurs angemeldet ist, aber gern mal reinschauen möchte, ist herzlich willkommen. Eine kurze Email an die Gemeindebüros unserer Kirchgemeinden genügt. Es besteht die Wahl zwischen einem monatlichen Modell (Samstagsvormittag) und einem zweiwöchentlichen Kurs (Mittwochnachmittag). Genauere Informationen stehen auf unserer Website.

## Wie läuft's, Herr Pfarrer?

Was für ein schöner Sommer! Die letzten Wochen wurde im Kirchenvorstand fleißig organisiert: Wer geht hin, wer bringt was mit, ist genug da, an alles gedacht? Und wie schön waren dann die Feste: Die feierliche Konfirmation in St. Andreas am 19. Mai mit einem eigenen kleinen Projektchor, mit dabei aus Hilbersdorf Joshua Preiß. Das Hilbersdorfer Stadtteilstfest am 8. Juni am Eisenbahnmuseum, als alte Stühle bunt bemalt und neue Kontakte geknüpft wurden. Die geöffnete Kirche am Wahlsonntag, die dankbar angenommen wurde: Hier war ich ja schon lang nicht mehr drin! Das fröhliche Miteinander an Grill und Feuerschale am 14.

Juni für junge Leute, mit dabei die Junge Gemeinde, die Jungen Erwachsene und die junggebliebenen Spielfreudigen vom Spielkreis. Es war schön! Ich denke auch an das Wiedersehen nach vielen Jahren bei der Jubelkonfirmation am 16. Juni und an den Ehrenamtsdank zu Johannis am 24. Juni mit der Verabschiedung von Frau Rothe. Was haben wir in Hilbersdorf nicht alles gefeiert, gelebt und erlebt und wenn Sie den Boten in Ihren Händen halten, hat schon wieder ein neues Schuljahr angefangen und es geht munter weiter. Ich möchte vor allem auch alle ermutigen, die bisher noch nicht dabei waren: Schauen Sie mal vorbei. Unsere Türen stehen für Sie offen, auch wenn Sie mit Kirche nichts am Hut haben.

Was mir ein bisschen Sorgen macht, sind die freien Stellen: Wir suchen nach Menschen, die sich vorstellen könnten, unseren Kirchenvorstand zu unterstützen. Wir suchen jemanden, der/die sich als Gemeindepädagog/in für die Kinder, Jugendlichen und Familien in unserer Gemeinde stark macht. Wir suchen eine/n Pfarrer/in für unsere Schwestergemeinde St. Markus auf dem Sonnenberg. Ab Januar brauchen wir eine/n neue/n Pfarrer/in für die Pfarramtsleitung unserer Schwesternverbundes, weil Pfarrerin Gabriele Führer in den Ruhestand geht.

Und wo wir einmal beim Suchen sind: Durch die steigenden Kosten und durch sinkende Einnahmen tun sich in unserem Haushaltsplan für 2024 und 2025 einige Lücken auf. Auch da suchen wir nach Lösungen um die Auf-

gaben unserer Gemeinde auszufüllen und Hoffnung weiterzugeben. Wenn Sie Ideen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Wir suchen und wir suchen mit Hoffnung, denn nicht umsonst sagt Jesus zu uns: Wer sucht, der findet!

*Herzlich grüßt  
Pfarrer Markus Löffler*

## Buntes Markttreiben zur Kirchweih am 3.11. ab 14 Uhr

Unsere „Dame“ an der Frankenberger Straße wird im November 158 Jahre alt – für uns ein Grund zum Feiern und die Kirche mit Leckereien, Angeboten und Raritäten zu füllen. Kommen Sie am Sonntag 3.11. ab 14 Uhr zum bunten Markttreiben in die Trinitatiskirche! Wir feiern Hilbersdorfer Kirmes und laden alle dazu ein, auch wer nicht zur Kirche gehört. In und um die Kirche sollen kleine Stände entstehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer selbst ein Handwerk oder Hobby vorstellen möchte, kann einen Stand bei uns anmelden. Einen Trödelmarkt wird es geben, auch da können Sie sich gern beteiligen. Wir freuen uns auf das bunte Treiben! Gekrönt wird der Nachmittag vom Festgottesdienst zum Kirchweihjubiläum mit Posaunenchor um 17 Uhr. Sie sind herzlich willkommen! Wenn Sie sich bei den Ständen, beim Trödelmarkt oder in der Vorbereitung beteiligen wollen, dann melden Sie sich bitte kurz bei Pfarrer Löffler ([markus.loeffler@evlks.de](mailto:markus.loeffler@evlks.de) / 0178 918 0908).

## Einblicke - Ausblicke - Rückblicke

Ein buntes Treiben liegt in den letzten Monaten hinter uns. Geprägt von Ankommen, Abschied und heiterem Gemeindeleben.

Unsere Jubilare feierten ihre Konfirmation welche 25 Jahre + zurückliegt, im Rahmen des Gottesdienstes vom 16. Juni 2024, in Erinnerung an ihr Konfirmationsversprechen und ihre Einsegnung vor vielen Jahren. Es war Zeit und Raum für Geselligkeit und sicher war viel zu erzählen und die Erinnerungen lebten auf.



Die diesjährigen Konfirmanden haben bis zu diesem Punkt noch ein wenig Weg vor sich. Wir gratulieren Joshua Preiß zu seiner Konfirmation. Der feierliche Gottesdienst fand am Pfingstsonntag in der St. Andreas Kirche Gemeinde statt.

Mit der Verabschiedung unserer Kanzlistin Annelie Rothe gehen 24 Jahre konstante und immer der Gemeinde zugewandte Jahre der Verwaltung, Organisation und das DA SEIN für die Menschen unserer Gemeinde zu Ende.

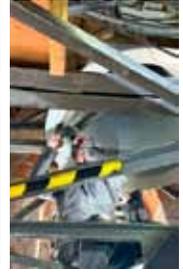
Daher nahmen wir, unseren immer besonderen Gottesdienst zum Johannisfest, zum Anlass ihr Gottes Segen für ihre Zukunft mit auf den Weg zu geben und uns herzlichst für ihren Dienst an unserer Gemeinde zu bedanken. Beim alljährlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer im Gemeindegarten, bei Gegrilltem und kalten Getränken, gab es Gelegenheit zu persönlichen Grüßen und Wünschen. Auch konnten wir in diesem Rahmen Frau Ruth Kehrer als neue Kanzlistin begrüßen, welche ab 01. Juli 2024 den Staffelstab übernimmt



Am 07. Juli 2024 schloss sich dann ein freudiger Tauf-Gottesdienst an, welcher gleichzeitig die Einsegnung von Ruth Kehrer beinhaltete. Herzlich Willkommen in der Gemeinde.

Freudig dürfen wir die Nachricht unseres Glockenexperten der Landeskirche Sachsen aufnehmen. Nach neuer eingehender Untersuchung am Geläut und in Ergebnis der Untersuchungsberichte der Sachverständi-





geneinschätzungen, steht einer Reparatur unseres Geläutes nichts im Wege. Somit können wir zum Ende diesen Jahres, spätestens aber Anfang 2025, unsere Trinitatisglocken wieder klingen lassen.

Einen besonderen Gottesdienst und ein buntes Markttreiben planen wir zu Kirchweih 2024, am 03. November 2024. Am 29. September 2024, feiern

wir Erntedankfest und natürlich sind auch die Christvespern und die Zusammenkünfte in der Adventszeit schon in Planung. Für all diese Aufgaben brauchen wir jede helfende Hand, spricht uns an, kommt herein - jede noch so kleine Geste und Hilfestellung nehmen wir gerne an!

*Herzlichst grüßt Sie / Euch,  
der Kirchenvorstand*

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens  
sind, und verbindet  
ihre Wunden.**

Psalm 147,3

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



TRINITATIS SCHMINKEN  
**ICH STELL  
DIE WELT  
auf den Kopf**  
YOUR

# SPÄTSOMMERFEST FÜR HILBERSDORF

KOMMEN – SEHEN – MITMACHEN

**SAMSTAG  
14 SEP  
14 – 19 UHR**

**Eintritt frei**

- ✓ **Spiel & Spaß** 14:30 – 16:30 Uhr
- ✓ **Kinder-Konzert** 16:30 Uhr
- ✓ **leckeres Essen**
- ✓ **Hüpfburg**
- ✓ **Kinder schminken**
- ✓ **Zuckerwatte ...**

**EINMAL  
ANDERS** am Sonntag 15.9.  
10 – 12 Uhr  
**Open Air Gottesdienst**  
anschließend Imbiss

 **Landeskirchliche Gemeinschaft Hilbersdorf  
Hilbersdorfer Str. 27, 09131 Chemnitz**

 [www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de](http://www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de)



## Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

<b>Christenlehre</b>	siehe St. Markus
<b>Konfirmandenunterricht</b>	siehe St. Markus
<b>Junge Gemeinde</b>	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis nach Absprache
<b>Frauenkreis</b>	siehe St. Markus
<b>Gesprächskreis „Miteinander“</b>	Donnerstag, 15.8. und 12.9. jeweils ab 19:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Spieleabend</b>	Freitag, 20.09. um 19:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Männerkreis</b>	siehe St. Markus Gemeindehaus St. Markus
<b>Seniorentreff</b>	Donnerstag, 08.08., 22.08., 12.09. und 26.09. jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Helferschaft</b>	Der Gemeindebote kann ab 25.07. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
<b>Kirchenvorstand</b>	14.08. und 11.09.2024. 18:00 Uhr
<b>Gemeindeausschuss</b>	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro

## Begegnungen St. Markus

### Gruppen und Kreise

<b>Entdeckerland und Christenlehre (Löwenkinder)</b>	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	<b>Konfi „unter der Woche“</b> Mittwoch: Elternabend 7. Klasse am 7.8. um 16.30 Uhr, Konfi-Treffen 21.8., 4.9., 18.9., 2.10.  <b>Konfi am Samstag</b> 09.08. 18:00 Uhr Informationsabend für Eltern und Konfis Henriettenstraße 36 24.08. 09:00 bis 12:30 Rüstzeit 6.9.-8.9. in Wittenberg
<b>Junge Gemeinde</b>	siehe Trinitatis
<b>Männerkreis</b>	Mittwoch 14.08. und 11.09. jeweils 19:00 Uhr
<b>Frauengesprächskreis</b>	Termine stehen noch nicht fest, bitte in der Kanzlei erfragen.
<b>Nachmittag der Begegnung</b>	Donnerstag 15.08. und 19.09. um 14:30 Uhr
<b>Offene Kirche</b>	nach Vereinbarung
<b>Kirchenvorstand</b>	29.08. und 26.09. jeweils 19:00 Uhr

Kantorei

Posaunenchor

Flötenkreis

dienstags, 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St Markus

**Keine Proben in den Sommerferien**

mittwochs 19:00 Uhr  
Gemeindehaus St. Andreas

**Keine Proben in den Sommerferien**

donnerstags 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St. Markus

## 7. Chemnitzer Orgelspaziergang



Auf eine klingende Zeitreise kann man am **17. August 2024**, ab **18.00 Uhr** zum diesjährigen Orgelspaziergang gehen. In sieben Kurzkonzerten an ausgewählten Orgeln Chemnitzer Kirchen soll der „Kosmos Orgel“ erlebbar werden. Den Zuhörer erwartet eine große Weite an Klängen sowie eine unendliche Vielfalt an musikalischen Ausdrucksformen in Werken des Frühbarocks bis hin zur Moderne.

In der St. Andreaskirche, der St. Josephskirche, der Lutherkirche Bernsdorf, der St. Matthäuskirche, der Trinitatiskirche, der Schlosskirche und der

Kreuzkirche werden namhafte Organistinnen und Organisten die „Reisenden“ mit ihren Darbietungen ins Universum entführen und zum Staunen bringen.

Genauere Informationen über Interpreten, Programmablauf, Tickets, Uhrzeiten und Bus-Shuttle demnächst auf der Homepage des Kirchenbezirkes: <https://kirchenbezirk-chemnitz.de/chemnitzer-orgelspaziergang/>



## Gustav Mahler – 2. Sinfonie in c-Moll

Am Sonntag, den **11.08.** um **17 Uhr** können Sie die besondere Klavierfassung nach Bruno Walter der 2.

Sinfonie von Gustav Mahler in der St. Markuskirche hören. Die beiden Leipziger Pianisten Walter Zoller und Gregor Meyer spielen an zwei Flügeln, die vom Pianohaus Hofmann angeliefert werden. Ergänzt wird die Aufführung durch die beiden Solistinnen Martina Müller (Sopran) und Henriette Gödde (Alt) sowie Konrad Schreiter (Trompete/Flügelhorn). In den letzten Wochen konnten sich Sängerinnen und Sänger für den Chor im letzten Satz der Sinfonie anmelden. Die Resonanz war erstaunlich gut, sodass letztendlich ca. 55 Sänger:innen im Projektchor unter der Leitung von Kantor Thomas Stadler auf der Bühne stehen werden.

Damit Sie dieses besondere Konzert erleben und genießen können, ist der Kartenvorverkauf bereits geöffnet.

Tickets (25€/20€ und 18€/15€, Kinder bis Schuleintritt frei, Ermäßigung gilt für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten und Chemnitz-Pass-Inhaber) gibt es online auf [etix.com](https://www.etix.com) (QR-Code) und an den Vorverkaufsstellen (CityTicket - Hartmannstr. 3a und alle Freie-Press-Shops) sowie an der Abendkasse.

*Ich freue mich auf Ihr Kommen!*  
Kantor Thomas Stadler



## Unerhörtes Teil 3/4

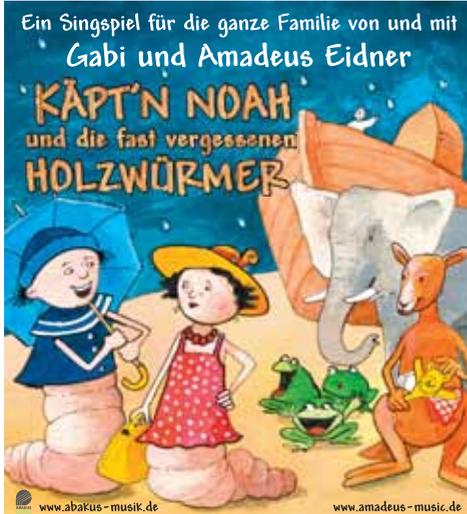
Die Orgelkonzertreihe „Unerhörtes – Unbekannte und selten gespielte Orgelmusik“ geht in die dritte Runde. Am Sonntag, den **29.09. um 17 Uhr** (Achtung, Änderung!) spielt Lisa Hummel in der St. Andreaskirche Werke von Smyth, Blarr, Britten, Distler u.a. Lisa Hummel wurde 1992 in Laupheim geboren und studierte Schulmusik, Kirchenmusik, Orchesterdirigieren und Orgel (Meisterklasse) an den Musikhochschulen in Freiburg und Leipzig. Zu ihren Lehrern zählen u.a. Martin Schmeding, Thomas Lennartz und Matthias Foremny. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihre künstlerische Tätigkeit. Derzeit ist Lisa Hummel Regionalkantorin in Rottweil.

Tickets zu 10€ (erm. 7 €) online bei Etix und an den Vorverkaufsstellen CityTicket (Hartmannstraße 3a) und an allen Freie-Press-Shops sowie an der Abendkasse.



© Peter Hummel

## Käp'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer – Ein Singspiel für die ganze Familie (Für Kinder ab 3 Jahren)



Am Sonntag, den **15.09.**, um **16 Uhr** findet in der St. Andreaskirche ein besonderes Familienkonzert statt. Gabi und Amadeus Eidner schlüpfen in die Rollen der Holzwürmer „Bohra & Bohris“, die von Noah vor Beginn seiner langen Fahrt beinahe vergessen worden wären. Beunruhigt beobachten die beiden Holzwürmer Noahs emsige Reisevorbereitungen und müssen feststellen, dass schon fast alle anderen Tierarten, die sich im Konzert mit lustigen Mitmach-Liedern den Kindern und ihren Freunden vorstellen, an Bord der Arche sind. Noah und seine Söhne verwenden für den Bau des Schiffes nur kerngesundes Holz vom Feinsten und da haben Bohra & Bohris mit ihren Wohnorten

wahrlich schlechte Chancen, mitgenommen zu werden. Aber schließlich wird alles gut. Auch die beiden Holzwürmer erhalten ihre Bordtickets und dürfen dazugehören, nachdem sie versprechen müssen, ihren Appetit nicht an der Bordwand der Arche zu stillen. So, wie auch Gott es immer wieder barmherzig mit allen Menschen dieser Welt meint und jeder das tolle Angebot bekommt, den Weg zu ihm zu finden und Eintritt in sein Reich zu erlangen. Das Lied „Flieg Taube, flieg“ gibt uns diese Zusage mit auf den Weg.

Ihr habt Lust mitzumachen?

**Sonntag, 15.09. - 15:15 Uhr** Bastelaktion im Gemeindehaus (Bernhardstr. 127)

Es werden Friedenstauben gebastelt und Luftballons aufgepustet. Keine Voranmeldung nötig. Bastelmaterial im Ticketpreis mit inbegriffen.

### Mitsingen

Wer im Konzert die Lieder mitsingen möchte, kann sich dafür anmelden. (Ab Grundschulalter, auch Eltern dürfen mit ihren Kindern mitsingen)

### Proben:

Mittwoch, 04.09., 16:00 - 16:45 Uhr  
Mittwoch, 11.09., 16:00 - 16:45 Uhr  
Sonntag, 15.09. - 14:30 - 15:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Andreas (Bernhardstr. 127)

Voranmeldung nötig (thomas.stadler@evlks.de) Frist: 19.08.

Kosten: 8€ für das Notenheft, bei der

ersten Probe zu bezahlen. Der Eintritt zum Konzert für mitsingende Kinder und Eltern ist kostenlos.

Eintritt für alle weiteren Konzertbesucher: 10 € (Erwachsene) 5 € (Kinder), Kinder bis Schuleintritt haben freien Eintritt.

Kontakt für Rückfragen:  
Kantor Thomas Stadler  
thomas.stadler@evlks.de  
0371/63 10 69 24

## Italienische Klänge

Caspar Erler (Barockvioline) und Elias Tulchynsky (Orgel) spielen am **15.08. um 17 Uhr in der St. Markuskirche** ein Konzert mit italienischer Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Musikalische Vespere

**Am 1. Sonntag im Monat, 17 Uhr in der Trinitatiskirche**

**04.08.** – Thomas Kiechle (Tenor, Chemnitz), Thomas Stadler (Orgel), Pfr. Markus Löffler (Liturgie)

Mit Werken von F. Mendelssohn Bartholdy und G. F. Händel

**01.09.** – Vincent Wilke (Bariton, Leipzig), Thomas Stadler (Orgel), Pfr. Markus Löffler (Liturgie)

Mit Werken von J. Langlais (Missa in simplicitate, 1952)

**06.10.** – Anna Merz (Oboe, Leipzig) Thomas Stadler (Orgel), Pfr. Markus Löffler (Liturgie)

Mit Werken von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, C. Nielsen u.a.

## Offenes Gemeindesingen

Ganz zwanglos singen ohne, dass man Noten lesen können muss? Beim offenen Gemeindesingen darf jeder mitsingen, der Lust hat gemeinsam mit anderen zu singen – ganz ohne Erfahrung im Chorsingen. Die Veranstaltung ist für alle Altersstufen offen. Unter der Anleitung von Kantor Thomas Stadler werden Kanons, geistliche Lieder, Popsongs, Volkslieder und vieles mehr gesungen. Jeder Termin erhält einen Themenschwerpunkt, den Sie gerne mitgestalten können. Vorschläge nimmt Kantor Thomas Stadler (thomas.stadler@evlks.de, Tel. 0371 / 63 10 69 24) gerne entgegen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Montag, 09.09., 18:00 – 19:30 Uhr** – Gemeindesaal St. Andreas (Thema: Sommerlieder)

**Montag, 18.11., 18:00 – 19:30 Uhr** – Gemeindesaal St. Markus (Themenvorschläge werden gesucht!)

## Die Jugendband „Signpost“ stellt sich vor

Gemeinsam wollen wir anderen Menschen begegnen, Ihnen und euch von Gott erzählen und gemeinsam unseren Herren loben und preisen. Daraus entstand auch unserer Bandname SIGNPOST (=Wegweiser). Ein Wegweiser für andere, das wollen wir sein.

Seit 2016 spielen wir, Jugendliche der St. Andreaskirchgemeinde, zusammen Lobpreismusik. Bis vor kurzem hat Christian Richter unsere Proben und Auftritte musikalisch geleitet und an der Gitarre mit begleitet, nun hat Kantor Thomas Stadler die Organisation der Bandarbeit übernommen. Aktuell bestehen wir aus 7 Mitgliedern, davon eine Pianistin und eine Saxophonistin/Violinistin. Wir begleiten Gottesdienste in der St. Andreaskirche und spielen zu Veranstaltungen

wie dem Gemeindefest oder dem jährlichen Adventskonzert. Leider fehlen uns im Moment wichtige Bandinstrumente wie Gitarre und Percussion. Solltest du als Jugendllicher oder junger Erwachsener Lust haben bei uns mitzumachen, dann melde dich gerne bei Kantor Thomas Stadler ([thomas.stadler@evlks.de](mailto:thomas.stadler@evlks.de), Tel. 0371 / 63 10 69 24). Wir sind offen für alle Menschen und alle Instrumente auch außerhalb der der St. Andreaskirche. Auch ein Cello kann ein Instrument für eine Band sein. Unser Repertoire umfasst vorwiegend Lobpreis-Musik, wir sind aber auch für andere Stilistiken offen. Im November 2023 spielten wir zusammen mit Kantor Thomas Stadler zusammen alte Kirchenlieder für Band und Orgel arrangiert im Konzert.

Da sich die Band aktuell neu orientiert haben wir keine festen Probenzeiten. Wir treffen uns nach Absprache und bei Bedarf.



**Verstärkung gesucht!**

**Wer wir sind**

- christliche Jugendband
- junge Erwachsene/Jugendliche, die gemeinsam musizieren, Gemeinschaft teilen und Gottes Wort durch Musik weitergeben
- "Signpost" als Wegweiser für andere zu Gott, aber auch Gott im Herzen als Wegweiser für uns als Band

**Was wir suchen**

- junge Menschen, die Spaß daran haben zu musizieren, Gottes Wort zu verbreiten und andere damit zu berühren
- ganz egal ob Hobbymusiker, Anfänger oder Vollprofi :)
- klassische Bandinstrumente wie Gitarre, Bass oder Rhythmus, aber alle anderen Instrumente sind auch willkommen!
- SängerInnen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, Vorerfahrungen sind nicht notwendig

**Abend zum Kennenlernen**  
Mo., 19.08. - 19:30 Uhr - JG-Keller St. Andreas  
Bernhardstr. 127, 09126 Chemnitz - Keine Anmeldung nötig (aber erwünscht)

**Kontakt**  
Thomas Stadler (Kirchenmusiker) ☎ 0371 / 63106924 📧 [thomas.stadler@evlks.de](mailto:thomas.stadler@evlks.de) 🌐 [andreas-kirche-chemnitz.de](http://andreas-kirche-chemnitz.de)

## Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

### **Dr. Markus Löffler**

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

### **Susann Baumann-Ebert**

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

### **Robert Graf-Hochapfel**

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

### **Ruth Kehrer**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail:

kg.chemnitz\_hilbersdorf@evlks.de

### **Christiana Puttkammer-Pönisch**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

### **Claudia Hopperdietzel**

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

### **Sindy Neumann**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: sindy.neumann@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

### **Dorothea Dunger**

Pädagogin

Telefon (0371) 40 10 031

dienstlicher Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

### **Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing**

Telefon (0371) 4014018

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

---

Die Stelle als Pfarrer\*in in St. Markus ist vakant. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Die hauptamtliche Stelle der Gemeindepädagog\*in ist in beiden Gemeinden vakant. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrämter.

## Impressum und Kontakt

### Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz  
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_hilbersdorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de)  
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:*  
(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)  
Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde  
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*  
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)  
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz  
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz  
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_stmarkus@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de)  
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*  
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)  
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz  
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November ist der 02.09.2024

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig